

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BLOCKFLÖTE

DCPL 28 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BLOCKFLÖTE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BLOCKFLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der theoretisch-musikologisch und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnissfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinter stehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente (Blockflötenconsort)	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25